

INTERNATIONALES



© BfR

Für mehr Lebensmittelsicherheit in Tunesien

In der Zusammenarbeit für mehr Lebensmittelsicherheit und gesundheitlichen Verbraucherschutz in Tunesien hat BfR-Präsident Professor Dr. Dr. Andreas Hensel mit dem Gesundheitsminister Tunesiens (s. Foto, links) im Mai 2023 die erste Sitzung des Lenkungsausschusses geleitet. Vertreterinnen und Vertreter tunesischer Institutionen sowie

von deutschen Bundesbehörden haben über die zweite Projekthälfte diskutiert. Das Ziel ist es, künftig die öffentliche Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft stärker einzubinden.

Von der Theorie zur Praxis

Seit 2016 diskutieren EFSA-Beirat und EFSA, wie Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Risikobewertung ausgebaut werden können. Die deutsche EFSA-Kontaktstelle am BfR erarbeitet nun mit Vertreterinnen und Vertretern aus acht weiteren Mitgliedsstaaten ein Qualitätssiegel für Schulungen. Damit sollen qualitativ hochwertige Schulungen sichtbarer und die Risikobewertung weltweit gestärkt werden.



© Gesundheitsministerium Tunesien

Mehr erfahren



BfR-Presseinformation „Deutsch-tunesische Zusammenarbeit für mehr Lebensmittelsicherheit“

PERSONALIA

Ausgezeichnet

Seit April 2023 ist Professor Dr. Peter Fürst Maria-Sibylla-Merian-Stipendiat des BfR. Der international anerkannte Lebensmittelchemiker berät das BfR seit vielen Jahren mit wertvoller Expertise. Im Rahmen des Stipendiums forscht Professor Fürst zum Verhalten unerwünschter Stoffe und ihrer Transformationsprodukte entlang der Nahrungskette. Dazu gehören die Entwicklung neuer chemischer Analyseverfahren sowie Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Fütterungsversuch.

Mehr erfahren



BfR-Presseinformation „Wie verändern sich Verunreinigungen auf dem Weg ins fertige Lebensmittel?“ (pdf)

Vom BfR zur EU-Kommission

Für vier Monate wurde Dr. Jasmina Vandrich im Rahmen des Programms zur beruflichen Weiterbildung öffentlich Bediensteter in die Generaldirektion für Forschung und Innovation und den Bereich Lebensmittelsysteme der EU-Kommission entsandt. Unter ihrer Mitarbeit ist die Publikation zur Transformation des städtischen Lebensmittelsystems entstanden, die nach der „Food 2030“-Konferenz der EU im Dezember 2023 in die neuen Handlungsschritte „Food 2030 Pathways for Action“ einfließen wird. Ein Schwerpunkt werden die Systeme für Lebensmittelsicherheit der Zukunft sein.

Mehr erfahren



European Commission, Directorate-General for Research and Innovation, Lüth, D., Vandrich, J., Fabbri, K., **Urban food system transformation in the context of Food 2030: current practice & outlook towards 2030**, Vandrich, J.(editor), Fabbri, K.(editor), Publications Office of the European Union, 2023, <https://data.europa.eu/doi/10.2777/507125>



© BfR

Zu Besuch in Marokko

Anlässlich der Landwirtschaftsmesse in Meknès, Marokko im Mai 2023 war BfR-Vizepräsidentin Prof. Dr. Tanja Schwerdtle (Foto Mitte) vor Ort und traf sich mit Vertreterinnen und Vertretern der marokkanischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (ONSSA). Neben einem Laborbesuch ging es um die strategische Ausrichtung der Zusammenarbeit. Das BfR und ONSSA kooperieren bereits seit 2019 im gesundheitlichen Verbraucherschutz.

INTERNA

Wissenschaftsnachwuchs gesucht

In Boston hat das BfR bei der Jahrestagung des German Academic International Network (GAIN) gemeinsam mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) im August 2023 um neue Talente geworben. Ressortforschungseinrichtungen wie das BfR benötigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf höchstem internationalen Niveau für die Forschung und Arbeit in der Risikobewertung und Politikberatung. Gleichzeitig bieten sie dem wissenschaftlichen Nachwuchs praxisnahe und interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.



© BAM

Impressum

BfR2GO – Ausgabe 02/2023

Herausgeber:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Anstalt des öffentlichen Rechts

vertreten durch den Präsidenten,
Professor Dr. Dr. Andreas Hensel
V.i.S.d.P.: Dr. Suzan Fiack

Redaktionsanschrift:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de
publikationen@bfr.bund.de

Redaktion:

BfR Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung, Grafiken & Bildbearbeitung:

Studio GOOD, Berlin

Druck:

Druckerei Weidner GmbH, Rostock
klimaneutral gedruckt auf 100 Prozent
Recyclingpapier (Blauer-Engel-Zertifikat)
mit Druckfarben auf Basis nachwachsender
Rohstoffe

Auflage:

3.000 (Deutsch), 500 (Englisch)

Print-ISSN 2567-3858

Online-ISSN 2567-3866

DOI 10.17590/20231030-110539-0

© Bundesinstitut für Risikobewertung.
Alle Rechte vorbehalten. Wenn Sie einen
Nachdruck einzelner Artikel zu nicht
kommerziellen Zwecken wünschen,
wenden Sie sich bitte an die Redaktion
unter: publikationen@bfr.bund.de

In den Interviews des BfR2GO
geäußerte Meinungen externer
Interviewpartnerinnen und -partner
geben deren eigene Auffassungen wieder.

Das BfR-Wissenschaftsmagazin BfR2GO
erscheint zweimal jährlich.

Kostenfreies Abonnement über:

www.bfr.bund.de/de/bfr2go_abo.html



Bundesinstitut für Risikobewertung

Folgen Sie uns:

